

Za starješych, žiši
a wótkubłarki
Für Eltern, Kinder
und Erzieherinnen

Lutki

3 2009





ZA STARJEJŠYCH

Kinder vor dem Bildschirm	3
Was Sie uns mitteilten	6
Mein kleines Wörterbuch	8



ZA ŽIŠI

Witko a nowe medije	9
Gódamy a mólujemy!	12
Internetowe boki za žiši	14
Spiw pěskowego mužyka	16



ZA WÓTKUBŁARKI

Computer – tema za Lutki?	17
Computer južo w žiśowni?	19
Metodiske psiraženja	20
Swójski internetowy bok	21
Informacije	23

IMPRESUM

LUTKI – 8. lětnik

8. Jahrgang

wuchada 4 raze wob lěto
erscheint vierteljährlich

Cełkowne zgótowanje
Herstellung

Domowina – Zwězk Łužyskich

Serbow z. t., Rěcny centrum WITAJ

Domowina – Bund Lausitzer

Sorben e. V., WITAJ-Sprachzentrum

Spěchowane wót Założby za serbski
lud, kenž dostawa lětnje psipłašonki
wót Zwězka, Lichotnego stata
Sakska a Kraja Bramborska. /
Gefördert durch die Stiftung
für das sorbische Volk, die jährlich
Zuwendungen des Bundes,
des Freistaates Sachsen und des
Landes Brandenburg erhält.

Główna zagronita

Verantwortliche Redakteurin

Silwija Wjeńcyna,

tel. 035 91/55 04 18

Wugótowanje · Gestaltung

Simona Česlina

Fota · Bilder

RCW: str. 15, 16;

Fotolia.com: Wojciech Gajda (titul),

M.W. (b. 5); VanHart (b. 18),

liquidImage (b. 20);

panthermedia.net: Andreas Wolf
(b. 6)

Ilustracije · Illustrationen

Martina Gollnick

Šišć a wězanje · Druck u. Bindung
print24.de

Kinder vor dem Bildschirm

Vor einigen Jahren hatte ich in einer sorbischen Kindertagesstätte ein Erlebnis, das sich mir tief eingepägt hat. In der ersten Woche des neuen Jahres durften die Kinder ihr liebstes Weihnachtsgeschenk in den Kindergarten mitbringen. Das löste in der Gruppe der Kleinstkinder eine wahre Invasion von Teletubbies, in den etwas älteren Gruppen dominierte Bob der Baumeister und im Hort sah man fast in jeder Mädchenschultasche eine Diddl-Maus. Wir Erzieherinnen bemühten uns nach Kräften, die mitgebrachten Figuren aus der täglichen Beschäftigung zu verbannen. Spätestens aber als die Kinder aus der Kindereinrichtung abgeholt wurden, war das Chaos perfekt. Ständig suchte irgendein Kind unter mindestens fünf bis sechs gleichen Figuren nach seinem Spielzeug. Dieses Erlebnis ist ein Beispiel dafür, wie stark die Kinder dem Zauber der Medienfiguren unterliegen. Auf diese und weitere Figuren und Produkte treffen die Kinder in der täglich auf sie einstürzenden Medienwelt – so in Trickfilmen, Zeitschriften oder Kinderbüchern, auf Ausmalbildern, im Internet oder in Computerspielen. Unbewusst werden die Figuren von den Kindern als gleichwertige Partner akzeptiert, und so ist es nicht verwunderlich, dass sie von den Kindern auch in ihr Spielgeschehen einbezogen werden. Dies zeigt, welche Auswirkungen die Medien auf das tägliche Leben unserer Kinder haben. Kinder selbst sind noch nicht reif genug, die Angebote richtig einschätzen zu können.

Einstiegsalter

Schon vor Schuleintritt sammeln Kinder Erfahrungen mit der medialen Umwelt. Beschäftigten sich Kinder in diesem Alter noch vor Jahren vorrangig mit Bilderbüchern, Hör- und Musikkassetten, so sitzen heute zunehmend auch jüngere Kinder vor dem Fernseher, spielen Computerspiele oder bewegen sich gar schon im Internet. Den ersten Zugang zur modernen Medienwelt erfährt das Kind über das Fernsehen. Bei den Drei- bis Sechsjährigen ist das Fernsehen das beliebteste und das meistgenutzte elektronische Medium. Kindern im Kindergartenalter sind schon viele Fernsehsendungen bekannt. Sie können bereits von Inhalten berichten – natürlich ohne diese selbst einzuschätzen und beurteilen zu können. So bilden sich durch das Fernsehen unkritisch Emotionen, Erfahrungen und Vorlieben für bestimmte Personen und Figuren. Häufig verwendete und auch mit geliebten Figuren verbundene Produkte (z. B. durch Aufdruck des Figurenmotivs u. ä.) üben einen besonderen Reiz aus. Die Kinder sind aufgrund ihres Entwicklungsstandes noch nicht in der Lage, die Zusammenhänge zu durchschauen. Ausgehend von ihren Erfahrungen mit dem Fernsehen, finden Kinder auch Zugang zur Computerwelt. Oft sind es anfangs die schon bekannten Figuren, die das Interesse der Kinder wecken. Dies wissen natürlich die Softwareentwickler der Computerspiele zu nutzen. Aber auch der Medienumgang

von Eltern, Geschwistern, anderen Verwandten und Bekannten weckt das Interesse der Jüngsten bzw. wirkt sich auf deren Medienverhalten aus.

Mediennetz

Mit zunehmender Technisierung werden Angebote miteinander vernetzt und erweitert. Doppelungen von gleichen Angeboten als unterschiedliche mediale Angebote (z. B. als Kinofilm, DVD oder Film im Internet) sind keine Seltenheit. Außerdem kann ein Ausgangsprodukt in seinen Aktionsmöglichkeiten variieren und sich weiter entwickeln (z. B. als Serie, neue Computerspielvariante, Hörspiel usw.) Diese technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten zu durchschauen und für sich sinnvoll nutzbar zu machen, setzt besondere Medienkompetenzen voraus, die den Kindern frühzeitig näher gebracht werden sollten.

Voraussetzungen

Handy, Computer und Internet sind in ihrer komplexen Struktur eng verbunden mit Textinformationen. Aus diesem Grund können Kinder erst mit dem Erwerb der Lesekompetenz (etwa in der 1./2. Klasse) mit diesen Medien umgehen. Wenn wir als Erwachsene jedoch dem Vorschulkind bei der Benutzung von für sie bereits schon früher geeigneter Computerspiele oder Internetseiten zur Seite stehen, so kann es sich mit Hilfe ihm bereits bekannter Symbole recht sicher in diesem Medium bewegen. Das Computerspiel „Mein sorbisches/wendisches Computer-Bildwörterbuch“ wird damit nicht nur für Lesende eine Hilfe beim Spracherwerb, sondern schon für Vorschulkinder. Die Produzenten elektronischer Produkte

haben großes Interesse den Kindern den Umgang mit Computern zu erleichtern. Deshalb werden unter anderem Lerncomputer sowie eine Computermouse für die Kinderhand angeboten.

Internet als Quelle von Wissen

Bücher, CD, DVD, Computer und Internet sind Quellen der Orientierung, der Wissenserweiterung und des Kompetenzerwerbs. Spätestens in der Grundschule werden diese von den Schülern dazu genutzt. Deshalb lässt sich der Einzug des Computers in die Kindergärten und Grundschulen auch nicht verhindern. In den Bildungsplänen der Länder Brandenburg und Sachsen sind mittlerweile konkrete Empfehlungen zum Umgang mit den neuen Medien formuliert, und Projekte zum Gebrauch der neuen Medien verbreiten sich in ganz Deutschland. In Brandenburg wurde 2003 das Projekt KidSmart eingeführt. Das Berliner Institut für Frühpädagogik hat für dieses Projekt ein einjähriges Begleitprogramm für Erzieherinnen entwickelt.

Das größte Problem bei der Einführung des Computers in den Kindergarten stellt meistens die Wahl eines geeigneten Computerarbeitsplatzes und die Einigung auf für alle Seiten befriedigende Nutzungszeiten dar. Die anfängliche Befürchtung, dass die Eltern dieses Projekt ablehnen könnten, hat sich nicht bestätigt. Im Gegenteil, Eltern begrüßen das Projekt meistens mit großem Interesse.

Umgang anerkennen

Gerade weil die neuen Medien so vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei der Bildung und Erziehung bieten, tragen wir als Eltern und Erzieher eine besondere Ver-



antwortung. Die kritische Auswahl der Angebote, abhängig von Alter und der Entwicklung des Kindes, sowie eine exakte Vorgabe der Nutzungszeiten sind eine wichtige Basis für die Entwicklung einer gesunden Medienkompetenz. Das setzt natürlich voraus, dass wir aktiv am Medienkonsum der Kinder teilhaben und es aufmerksam begleiten. Hilfestellungen und Anregungen zum Thema „Umgang mit den Medien“ finden wir auch in bestimmten Internetfachportalen, wie zum Beispiel unter www.flimmo.tv. Die aktive Medienarbeit unter Aufsicht von uns Erwachse-

nen ist für die Entwicklung des Kindes unerlässlich. Praktische Möglichkeiten gibt es dafür sehr viele und mit zunehmendem Alter des Kindes wächst auch die Fülle der Einsatzmöglichkeiten der neuen Medien in der Erziehungsarbeit. Nur wenn wir das Kind bewusst auf die Medienwelt vorbereiten, wird es täglich mehr Freude daran haben, weil es diese in zunehmendem Maße zu verstehen und für sich zu nutzen weiß. Jeder von uns kann dazu – je nach Interessenlage – seinen wichtigen Beitrag leisten.

Silvia Wenke



Was Sie uns mitteilten

In der Ausgabe 1/09 befragten wir Sie zum Thema: „Welche Medien nutzt Ihr Kind?“. Nachfolgend erfahren Sie, wie die Antworten ausgefallen sind. (Die Gliederung entspricht der Reihenfolge der Fragen im Befragungsbogen.)

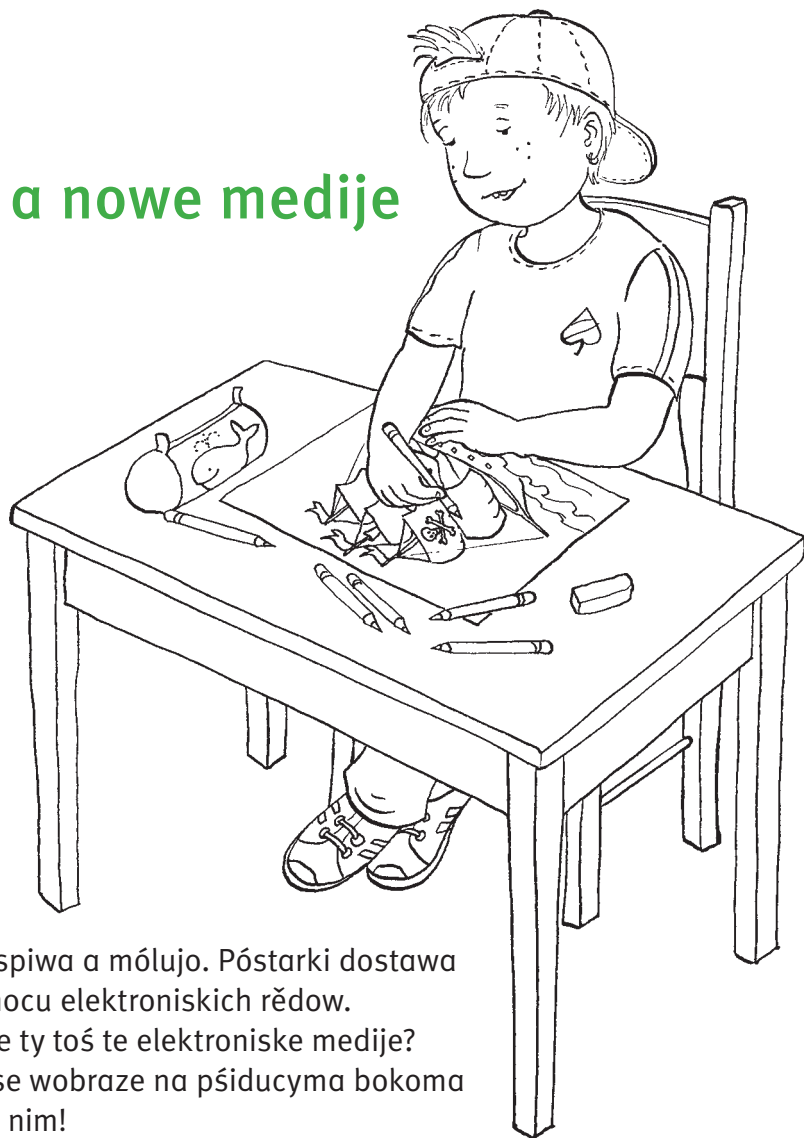
- 1.** In den Haushalten der an der Umfrage beteiligten Familien (im Weiteren: Beteiligte) leben ein bis drei Kinder. Die Kinder, zu denen Sie sich geäußert haben, sind zwischen zwei und sieben Jahren alt. In einigen Haushalten (25%) gibt es darüber hinaus noch ältere Kinder im Grundschul- bzw. Mittelschulalter, die aber bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden.
- 2.** Im Haushalt der Beteiligten stehen ein bis zwei Computer.
- 3.** In den Haushalten der Beteiligten werden ebenfalls ein bis zwei Fernsehgeräte genutzt.

4. Die Frage, ob sich die Kinder Fernsehsendungen anschauen, bejahten 75 % der Beteiligten.
5. Die Häufigkeit der Fernsehnutzung der Kinder wurde zwischen zwei bis sieben Mal pro Woche angegeben. Einige (25 %) gaben an, dass im Sommer kein Fernsehgerät genutzt wird.
6. Der Zeitumfang des Fernsehkonsums liegt zwischen 20 bis 45 Minuten pro Tag.
7. 48 Prozent der Beteiligten gaben an, dass das Kind bei der Fernsehnutzung nicht immer beaufsichtigt wird.
8. Alle Beteiligten gaben an, die Fernsehsendungen für die Kinder auszuwählen.
9. Die Favoriten bei den Kindersendungen sind das Sandmännchen, Trickfilme auf KIKa und Märchenfilme.
10. Videofilme schauen sich 75 % der Kinder an.
11. Videofilme werden ein- bis zweimal pro Woche angeschaut.
12. Die Dauer der angeschauten Videofilme beträgt zwischen 30 und 90 Minuten.
13. Erwachsene schauen sich diese Filme nur selten mit den Kindern gemeinsam an.
14. Die Beteiligten wählen aber immer die Videofilme für die Kinder aus.
15. Neben Märchenfilmen werden den Kindern auch Trickfilme und Serien wie „Barbie“, „Bob der Baumeister“, „Im Land der Dinosaurier“, „Bibi Blocksberg“ und „Benjamin Blümchen“ angeboten.
16. Nur ein Beteiligter gab an, dass sein Kind auch Computerspiele nutzt.
17. Zu den Punkten 17. bis 22. (Zeitangabe und Inhalt der Computerspiele) wurden keine Angaben gemacht.
23. Das Internet nutzen 35 % der Kinder.
24. Wöchentlich ein- bis dreimal sind Kinder online.
25. Die Zeit im Internet beträgt fünf bis 20 Minuten je Sitzung.
26. Die Kinder werden dabei von Erwachsenen beaufsichtigt bzw. begleitet.
27. Die Internetseiten werden von den Erwachsenen ausgewählt.
28. Die meist besuchten Internetseiten sind: www.YouTube.de (Kinderlieder, Sandmann und Pittiplatsch) www.zzzebra.de und www.kika.de.
29. Einige Anregungen der Beteiligten zum Umgang mit TV/Video/Computer:
 - alles in Maßen und zu bestimmten fest vereinbarten Zeiten entsprechend dem Alter
 - natürlich mit den neuen Medien umgehen, nicht verbieten und nicht als etwas Besonderes darstellen
 - als Erwachsener TV u. A. weitestgehend nutzen, wenn Kind nicht anwesend ist
 - das Erlebte/Gesehene mit den Kindern besprechen, Fragen und Unverstandenes klären
 - Videospiele frühestens für Schulkinder nutzen
30. Zu ihren Interessen machten die Beteiligten keine Angaben.

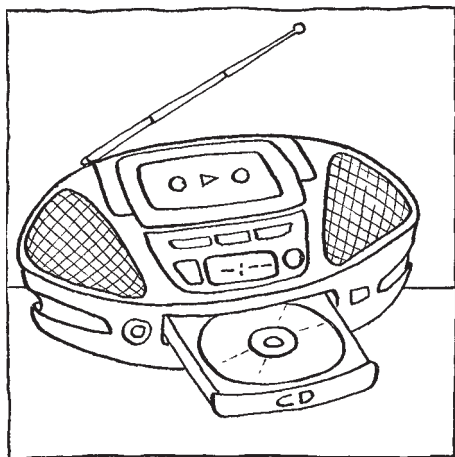
Mein kleines Wörterbuch – Mój słownik

Broschüre	brošurka
Buch	knigły (plt.)
Camcorder	camcorder
CD	CD (f indekl.), cejdejka
CD-Brenner	CD-palak
CD-Player	CD-player
Computer	computer
(Computer)maus	(computerowa) myška
Computerspiel	computerowe graše
Daten aus dem Internet herunterladen	daty z interneta šėgnuš
Diapositiv	dia (m indekl.)
Diskette	disketa
Drucker (Gerät)	šišćak
DVD-Player	DVD-player
E-Mail	e-mail (m indekl./f indekl.), e-mailka
Fax	faks
Fernsehapparat	telewizor
Film	film
(Flach)bildschirm	(płona) wobrazowka
Handy	handy (m)
Internetseite, Webseite	internetowy bok, webbok
Kopierer	kopěrař
Lautsprecher	głosnik
Lehrbuch	wucbnica
Mausklick	kliknjenje z myšku
Mauspad	pódtłoga za myšku
Maustaste	myškowa tasta
MP3-Player	MP3-player
Radio	radio
scannen	scannowaš
SMS	SMS (f indekl.)
speichern	składowaš
Systemsteuerung	wóženje systema
Tastatur	tastatura
USB-Stick	USB-stick, USB-składowak
Video	wideo
Videotext	wideotekst, wideowy tekst
Zeitschrift	casopis
Zeitung	casnik
zoomen, vergrößern	zoomowaš, pówětšowaš

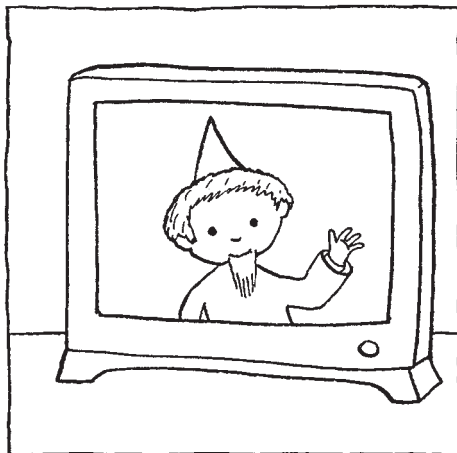
Witko a nowe medije



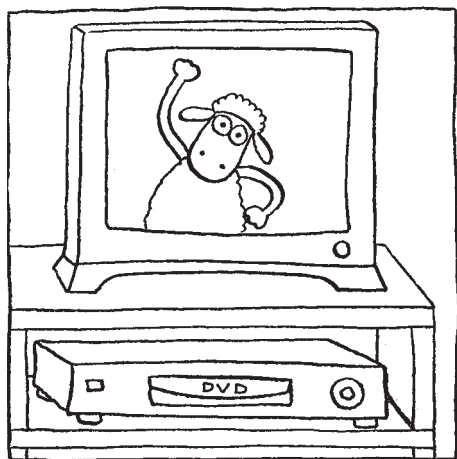
Witko rad spiwa a mólujo. Póstarki dostawa teke z pomocu elektroniskich ředow. Znajoř teke ty toř te elektroniske medije? Woglědaj se wobrazu na pšiducyma bokoma a wulicuj k nim!



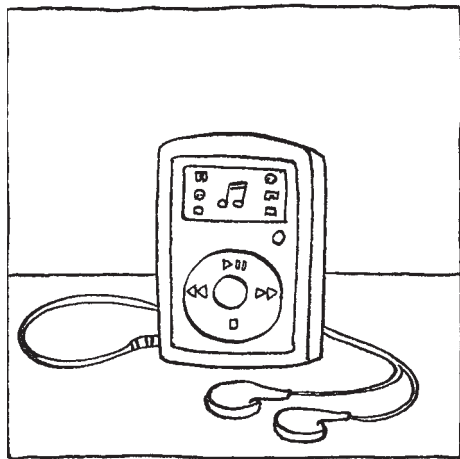
Witko ma w swójej śpě radio,
CD-player, ale tež kasety. Cesto
słucha radio, cejdejku „Wjelika
rěpa a druge bajki“ a kasetu
„Fajeripl Mirośław“.



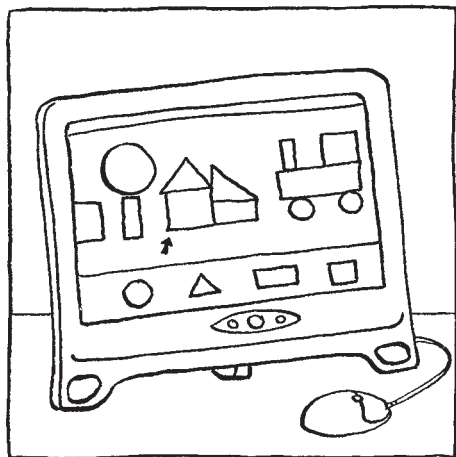
Casy glěda Witko teke telewiziju.
Kuždy wjacor se wjaseli na małego
pěskowego mużyka, kenž jogo
z wobrazowki wita.



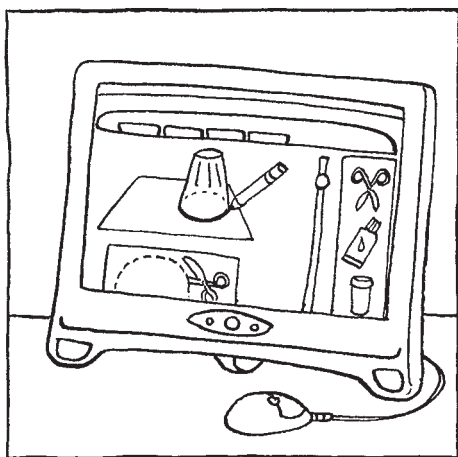
Pši telewizorje stoj DVD-player.
Casy zašaltujo jomu nan trikowy
abo bajkowy film. Nejlěpjej se
jomu spódoeba film: „Zuk a Suk“.



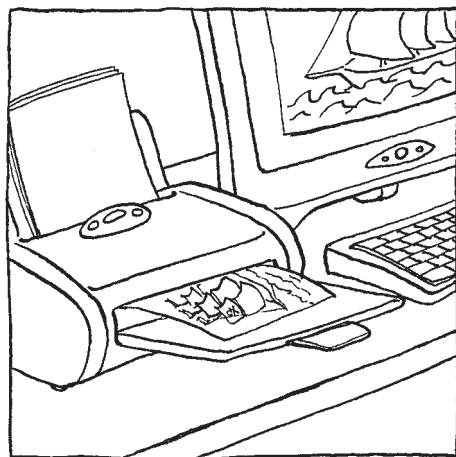
Gano jo był Witko w chórowni.
Tam jo musał cety žeń měrnje
w póstoli lažaś. Nan jo jomu MP3-
player sobu dať. Ze słuchatkoma
jo smět Witko spiwy słuchaś,
bžez toho až jo někogo móliť.



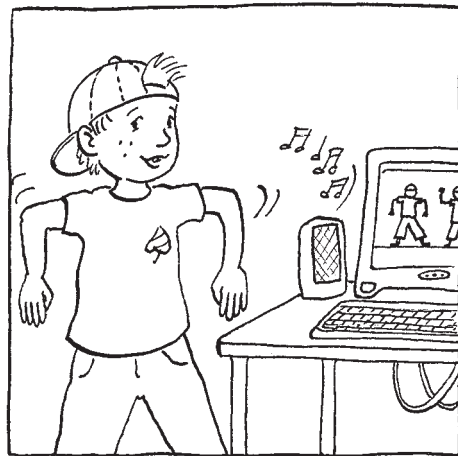
W małym bęrowje stoj computer. Casy smějo Witko někotare minuty pši computerje graš. Z pomocu computera zwucuju Witko barwy, licy a formy.



Z mašerju pyta Witko w interneše za basleńskimi pšedłogami. Pó pšedłogach z interneta stej nabasliłej južo wjelgin ředne wěcki.



Witko se wjaseli, gaž jomu jogo bratš wumólowańske łopjena z interneta wušišćijo. Na ten part ma pšecej zasej nowe motiwy za wumólowanie.



Witko jo nowy žišećy spiw z interneta nawuknuł. W interneše namakajoš spiwne teksty a noty k spiwam. Teke muziku mōžoš tam słuchaš abo samo se woglědaš, kak mōžoš k spiwam rejowaš.

GÓDAMY A MÓLUJOMY



Na wobrazoma wižiš pěskowego mužyka, kenž was, lube žiši,
kuždy wjacor w telewiziji wita. Wumóluj wobraz!



Na toś tom wobrazu jo sedym zmólkow.
Namakajoš je?

Internetowe boki za žiśi

Za žěło w žiśowni, ale wósebne za hort pórucujomy how pó starstwje ředowane internetowe boki za žiśi:

Za starstwo 6 do 7 lět:

www.fragfinn.de

pytańska mašina za šulske žiśi; pomoc pśi domacnych nadawkach a pśednoskach

mail4kidz.de

wót starjejšych založona e-mailowa služba za žiśi; wužywanje jano pó registrěrowanju starjejšych móžne

www.die-maus.de

wjasołe a informatiwne tšojeńka, spiwy a graša

za starobu 8 do 10 lět

www.helles-koepfchen.de

informacije wó stawiznach, politice, wědomnosći a kulturje

www.grundschulwiki.de

wikipedia za žiśi; leksikon za žiśi wót žiśi; teke wózjawjenje swójskich pśinuskow móžne, registrěrowanje pšez starjejšych

www.seitenstark.de/chat

wót pónježela do pětka mjazy zeger 15 a 19 móžnosć chatowanja za žiśi wót 8 lět; mjasečne diskusijne forumy k wósebnym temowym wobłukam

chatten-ohne-risiko.net

wótegrona na pšašanja k chatowanju

www.sowieso.de

powěšcowy portal za žiśi, spěchowany wót Zwězkowego ministarstwa za familije

za starstwo 11 do 13 lět

www.geolino.de

informacije znatego casopisa wó pśiroke a technice

www.kijumail.de

póražowanje žiśi a młodostnych pśi problemach a starosćach

www.talkingfood.de

pokazki k žežywjenu a pógibowanju, recepty a gódańka



Spiw pěskowego muźyka

Pěskowy mužyk,
ty chwataś njetrjebaš.
Do póstolki ned nježzomy,
na našu bajku cakamy,
ty wšak chylku hyšći maš.

ds.: GH



Spiw móžo so pśisluchaś w interneše pód:
www.sandmann.de/geschichten/sandmannlied/index.html

Computer – tema za Lutki?

Póstark k tomu, se južo w Lutkach z nowymi medijami zaběraš, stej dašej dwě wótkublarce, kenž stej se na žěto z computerom w žišowni pśigótowałej. Pśi tom pak stej bylejš kradu njewěstěj. Toś som rešeršěrowała k toś tej tematicy a se informěrowała. Jo, a teke něnto, někotare tyženje, samo mjasece pózdžej njejsom se pśecej hyšći cele wěsta, lěc jo computer w jěsnem starstwje napšawdu taki notny srědk. Wujasniło pak se mě jo, až měta se toś ta tematika zjawnje diskutěrowaś a až měli se lěpšyny a škody serioznje wótwažowaś.

Computer dokoławokoło nas

Pśisamem w kuždej domacności nadejžomy žinsa computer z internetowym zwiskom. Malsnjej ako kuždy drugi řed do tego jo se computer do našogo wobswěta zadobył a z tym teke do swěta našych žiśi. Pśisamem wšuži a pśecej starkamy na computery, lěc jo to pśi nakupowanju, pśi rešeršěrowanju za někakim produktom, pśi pytanju za knigłami abo cejdejkami w bibliotekach abo pśi wšednem žěle na swójom žělowem městnje. Ale teke naše žiśi se žeń a wěcej do toś toho medija zapšimuju. Gaž se woglědajomy žinsajšny żywjeński swět žiśi, zwěsćijomy, až su toś ten nowy medij dawno za sebje wótkšyli a až žeden tšach pśed nim njamaju. Tak mógu se pśi woglěže swóich starješych na bance za žiśecy computer sednuś a cas cakanja z grašami pśemóściś, w žednych gósćeńcach nadejžomy computer samo w grajkańskem rožku

a w lodach za grajki njejsu computer a computerowe graša wěcej pśewižeś, jo, stoje samo cesto w srjejži. Kompetentne a zagronite wobchadanje z computerom jo toś, se wě, wósebnje notne. Njepomaga nam dalej, gaž wócy pśed toś tym wuwišim zacynijomy. Mamy to akceptěrowaś a w swójom wšednem wótkublańskem žěle wobglědowaś a pó našych móžnosćach k wuwišu stroweje medijoweje kompetence swóich młodych wótkublańcow w žišownjach pśinosowaś. Kak daloko to zamóžomy abo comy, jo wót wšakich faktorow wótwisne, na pśikład wót techniskego wugótowanja žišownje, swójskego medialnego wótkubłanja, wliwa a życenjow starješych a, se wě, teke wót našogo zajma na toś tom pólu.

Computer w jěsnem starstwje

Cas w žišowni płahi ako zakładna wótkublańska faza. Slěženja na tom pólu pokazuju, kaku wurědnu rolu maju rowno toś te lěta za wuwiše góleša. W pózdžejšem casu se žiśi žednje wěcej tak malsnje a statkownje njewuwijaju a se ze swójim wobswětom a sebje samym wěcej tak intensiwnje njezaběraju a njerozestaju. W tom jěsnem casu se kłažo baza za pózdžejše żywjenje. Togodla měło se gólešeju w tom casu teke móžnosć daś, computer a druge nowe medije zeznaś a se až do wěsteje měry z nimi zaběraś.

Wěstosć pśi wużywaniu computera

Pśi wšom, což ze žiśimi pśi computerje cynimy, jim pokazujomy abo pórucujomy,



musy z nas wěstosc wujś – jo, musymy se napšawdu wěste byś. Žiśi se na nas orientěruju a pó našom pšiklaže jadnaju. Togodla jo wažne, až se nejpperwej sami raz intensiwnje z computerom a medijo-weju sešu zaběramy a ju zeznawamy a jen a ju ake pón zgromadnje ze žiśimi nałożujomy a dalej wuproběrujomy. Kšac pó kšacu se pó toś tej droze nowym medijam bližymy. Spóznawamy, až se nam a swójim žiśam pši tom cele nowy swět wótwórja. Žěło z computerom jo stakim žěl žěłoweje a wuknjeńskeje kultury w našej žiśowni. Dalejkubłanja na pólu nowych medijow, ako na pšikład projekt KidSmart, su spómožna pódpera. Ale teke wuměna nazgónjenjow mjazy wótkubłarkami jo efektiwny puś k wěstemu wobchadanju z computerom. Pši wšom musymy se

pšecej wuwědobnjaś, až pšinosujomy ze swójim wótkubłańskim žětom na tom pólu teke w žiśowni k wuwijanju medijo-weje kompetence pla žiśi, což jo wjelgin zagronite žěło glědajucy na pšichod młodeje generacije.

Lube wótkubłarki,
by se wjelgin wjaselili, gaby Wy toś tu tematiku ze swójego glědanišća wobswětlili a nam wó swóжих nazgónjenjach ze swójego wšednego žěła w žiśowni abo horše napisali. Kak myślišo wó wużywaniu computera w žiśowni? Kótare nazgónjenja sćo južo nazběrali? Sćo skerjej za to abo pšešiwo tomu? By rědnje było, gaž by se w Lutkach wuwijała żywa diskusija wó nałożowanju nowych medijow w jěsnem žiśetstwje.

Computer južo w žišowni

PRO

Computer w žišowni jo žiśam póstark se z nowymi medijami rozestajaś a se z nimi zaběraś.

Wědomnostne analize pokazuju, aź mógu žiśi južo wót starstwa tšich lět sem wjelgin produktiwnje z computerom wobchadaś.

Pedagogiske projekty, kenž wopšimjeju wuknjeńske programy, wabje žiśi do komunikacije a kooperacije.

Kubłanišća su starjejšym pódpěra pši wótkubłanju žiśi we wobchadanju z medijami. Pokazki a pórucenja wótkubłarkow/-jow k wužywańskemu casoju k wopšimješam dobrych internetowych bokow su starjejšym witane směrńice a su centralny nadawk wótkubłarkow/-jow.

Medijowe rožki w žišownjach ze wšakora-kimi elektroniskimi ředami wugótowane su za wuwiše medijoweje kompetence žiśi wužytne, gaž wótkubłarki ten proces zaměrnje a kompetentnje pšewóžuju. To se pomina wobšyrne pšigótowanie a stawne dalejkubłanje wótkubłarkow na toś tom pólu.

Žiśi zeznaju južo w pšedšuli lěpšyny a njelěpšyny medijow. Šym jěsněj žiśi z nimi žěłaju, šim jěsněj mógu se teke kritiski z nimi rozestajaś.

KONTRA

Žiśi medijowu seš pšejěšno zeznaju. W tom starstwje njamógu se hyšći wědobnje z njeju rozestajaś.

Teke gaž mógu žiśi tasty computera póslužowaś a se nad řednymi wobrazkami na wobrazowce wjaseliś, njamógu hyšći zmystapońnje z techniku wobchadaś.

Rěc a komunikaciju njenawuknu žiśi z pomocu medijow, ale pšez mjazycłowjeski pšikład a kontakt k drugim wósobam.

Computery a druge elektroniske ředy su južo we wětšynje domacnošćow doma a se tam pšesećto wužywaju. Toś njejo trjeba jich wužywanje teke hyšći w žišownjach dalej spěchowaś.

Medijowu kompetencu nawuknjomy w běgu žywjennja. Togodla njejo trjeba se z tym južo w jěsnem žiśetstwje zaběraś. Pšespytowanja amerikańskich wědomnostnikow pokazuju, aź pla žiśi, kenž južo wjelgin młode pšed wobrazowku sejže, hyperaktiwita wó 28% pšiběra (w pširownowanju ze žiśimi, kenž su wobrazowku akle ako 6-lětne žiśi zeznali).

Se wě, aź jo computer wažny žěłowy řed. Njama pak w žišowni nic pytaś. Njedawa žeden dopokaz za to, aź wužywanje computera w jěsnem žiśetstwje se pozitiwnje wustatkujo na wuwiše žiśi.

Zapšěgnjenje computera do žišownje

Chto se wó computer stara?

W žišowni njetrjeba se kuždy pšistajony wó computer staraš. Wažne pak jo, až su wšykne za žěto z computerom wótwórjone a až maju jednotne měnenje k tomu. Ako pši kuždem drugem projekše dosega, gaž se nejprerwej nanejmenjej jaden zagronity abo jedna zagronita póstajijo, kenž se w žěle z computerom wuznajo a se na pšewóžowanje žiši pši tom projekše pšigótujo. Se wě jo wažne, až móžo tu wósobu něchten drugi w casu jeje njepšibytносći zastupowaš.

Žo computer zaměstniš?

Pó móžnosći njestajšo computer do jadnogo rožka kupkoweje rumnosći. Wětšy žěl nježěta jano jedno góle z computerom, ale se schadujo ceła kupcycka žiši pšed wobrazowku. Nejłěpšej jo, gaž mašo za computer separatnu rumnosć. Jolic pak taka k dispoziciji njestoj, by se pak teke góžela za zaměstnjenje computera wětša chodba abo mjazyrumnosć.



Kake wugótowanje jo trěbne?

Glědajšo pši wupytanju blida a stołow na wjelikosć žiši. Computerowe blida za dorosćonych se za nje njegóže. Wótwawk žiši wót wobrazowki ma byš pšiměrjony a jich wid na wobrazowku wódorowny (nic wót górejckach dołoj abo nawopak). Nowa wobrazowka, kenž wócy njepšenapinajo, a dobre swětło stej samorožymliwej.

Kelko computerow jo trěbnych?

Pópšawem dosega jaden computer na kupku. Cesto se teke južo trjebane computery w žišownjach zasajžuju. Pši tom pak musyšo na to glědaš, až se computerowe graša malsnje dalej wuwijaju a techniske móžnosći starych computerow pšepominaju. Mimo computera trjebašo na kuždy pad pisany šišćak. Za žiši pšigódnje su specielne za ruku góleša wuwite computerowe myški. Za wětšynu grašow stej dalej trěbnej soundkórta a głośnik. Mašo-lic hortowe žiši w swójej žišowni, by był pšistup k internetujoj ražobny.

Kak computer financěrowaš?

Nowe computery su kradu droge. Togodla su žišownje cesto wót sponsorow wótwisne. Snaž pak jo teke móžno, wuměnjeńsku akciju někakeje firmy wužywaš, kenž swóje „stare“ computery na nowe wuměńijo. Take „starše“ computery su zwětšego hyšći dosć dobre a se za pótrjebu w žišowni góže. Snaž pak mógu teke starjejše z někakeju akciju pomagaš – na pšikład z pšewježenim bazara, na kótaremž se samopjacone mazańce pšedawaju a pjenjeze se za computer darje.

Swójski internetowy bok

Pšecej wěcej institucijow a amtow se prezentěrujo w interneše. Teke wětšy žěl žišownjow ma swój internetowy bok. Namakajomy ten zwětšego pód głownym bokom nosarja wótkubłanišća: www.sorbischer-schulverein.de (Kita „Mato Rizo“ Žylow, Kita „Villa Kunterbunt“ Chóšebuz) abo www.peitz.de (Kita „Lutki“ Janšojce, Kita „Regenbogen“ Hochoza) Dalšne žišownje ze serbskim wótkubłanim se namakaju pód www.witaj-projekt.de

Zaměr internetowego boka

Žinsa jo internet nejcesčej wužywany medij, w kótaremž nejwšakorakše informacije namakajoš. Jen se wě teke starjejše wužywaju, kenž pytaju za swóje žiši w swójej jsy abo swójom měsće dobru žišownju abo kenž kšě wěcej informacijow wó žišowni mės, do kótarejež jich žiši južo chójže. Pši tom se informěruju, kak su žišownje wugótowane, pó kótarej koncepciji žělaju a kak su z personalom wugótowane. Mimo toho zgóniju teke wó aktualnych aktiwitach, zarědowanjach a projektach, kenž se w žišownjach pšewjedu. Z tym pórucuju internet žišownjam dobry forum, aby sebje a swóje lěpšyny starjejšym prezentěrowali.

Wopšimješe

Pšinowski boka se zestajaju pó tom, kótary zaměr co wótkubłanišćo ze swójim bokom dojspiš. Take šěžyšća mógu byś:

- koncepcija žišownje
- pedagogiski zaměr
- rumnostne wugótowanje
- rozpsawy k specielnym pórucenjam a projektam
- formulary za pšizjawjenje
- chronika
- wažne terminy
- impresum (telefonowe cysło, adresa, nosař, e-mailowa adresa)

Wózwjawjenje wobrazow

Internetowe boki su žywe pšez fota a wobrazy ze wšednego dnja w žišowni. Naražijomy Wam pak, až se do wózwjawjenja žiśecych fotow pla starjejšych dowólnosć za to wobstarašo. Nejlěpje jo, gaž mašo južo w pšizjawěnskem formularje toś to pšawo wustajone. Na ten part jo pó pšizjawjenju jasne, kótare pšawa mašo a co musyšo wobglědowaś.

Wótgłosowanje z nosarjom

Dajomy Wam do rady, pšed wózwjawjenim internetowego boka žišownje, wugótowanje a mě boka z nosarjom wótgłosowaś. Nejcesčej pak jo tak, až nosař bok sam zarědujo a se pšinowski wót wótkubłarkow pšizěłaś dajo. Jolic pak tomu tak njejo, musyšo wšo z nosarjom wótgłosowaś.

Zgromadnosći pytaš

- Zaměr graša:** Žiši zeznawaju wabjeńsku seš, se z njeju rozestajaju a dóstawaju póstark ku kritiskemu pósužowanju produktow.
- Pširaženje:** Projekt se góži za žiši wót 5 lět. Móžno jo teke starjejšych do pšigóto-
wanja resp. wugódnošenja zapšěgnuš.
- Pšigótowanje:** Wuptyajšo se figuru (na pš. pškowego mužyka), kenž jo žišam
z telewizije znata. Zgromažćo wšake produkty z motiwom toš teje
figury (na pš. wideo, knigły, casopis, pupku, wumólowański zežywk,
cejdejku, šokoladu, jogurt, tobołku, t-shirt, barwiki atd.)
- Pšewježenje:** Žiši sejže w krejzu. Wótkubłarka pokazujo wšykne produkty, kenž
jo zgromažila, a se ze žišimi wó nich wótpowědnje slědujucym dypkam
rozgranja:
1. zgromadnosć produktow (pšekowy mužyk)
 2. wuznam pškowego mužyka za žiši
 3. žělenje pšedlažecych produktow do dweju kupkowu:
 - pó wopšimješu z figuru zwězane produkty (wideo, cejdejka, knigły)
 - pžez ilustracije z figuru zwězane produkty (jogurt, t-shirt,
tobołka, barwiki, šokolada)
 4. zaběra z produktami z předneje kupki (na pš. wideo) a jich analiza;
co figuru pškowego mužyka wucynijo (zajmne stawizny, spiw,
póstrow žiši, pówucenja atd.)
 5. zaběra a analiza z produktami drugeje kupki
 - pópšawna funkcija produkta (na pš. barwik = mólowaš, pisaš,
jogurt = zežywjenje atd.)
 - wuznam pškowego mužyka na produktach (wabjenje)
 6. nalicenje dalšnych figurow, z kótarymiž se wabi (na pš. myšce
Diddl- abo Micky Maus atd.)
- Wugódnošenje:** Ceły projekt se z fotami dokumentěrujo abo samo na wideo nagrawa.
Na starjejšynej zgromažinje móžo ta dokumentacija byš póstark
k diskusiji wó nowych medijach a wó wliwje wabjenja.
- Dalša warianta:** Pšemyslujomy ze žišimi, za co by žiši rad wabili (w žišowni, doma,
na jsy, w horše atd.) Startujomy swójsku wabjeńsku akciju žiši
(kreslanki, plakaty, baslenja, wideo atd.). Tak žiši direktnje pžez
swójo jadanje zgóniju, kak se wabjenje wustatkujo.

Dobrowólne socialne lěto w RCW Chóšebuz

Wót septembra 2008 do kónica awgusta 2009 jo Jenny Triebelojc, absolwentka Dolnoserbskego gymnaziuma, ako dobrowólna w socialnem lěše kultura w Rěcnem centrumje WITAJ w Chóšebuzu žěłała. Wóna jo wšake didaktiske materialije za pśedšulske žiši ilustrěrowała. Tak jo na pśikład teke Wam znate wobrazy k piratam mólowała. Ako wětšy projekt w ramiku socialnego lěta jo mapu k temje Wikingarje koncipěrowała, pśigótowała a zgótowała. W tej mapje su bogaše ilustrěrowane kólenkowe knigły „Pimps a Wikingarje“, w kótarychž wulicujo psyck Pimps wó swójom žywjenu pśi Wikingarjach. Dalej wopśimjejo mapa laminěrowane A3-kórty, kenž informěruju wó drastwje, sedlišćowych stronach, bogach, bronjach a łožach Wikingarjow, słownick a wumólowański wobraz. Comy se Jenny wutšobnje wužekowaš za jeje pilnu a wužytnu pomoc a žycymy jej wšo dobre za studium! Wót přédneho septembra 2009 bužo Colett Neumannojc, kenž jo teke abituru na Dolnoserbskem gymnaziumje zložyla, dobrowólne socialne lěto pla nas absolwěrowaš.



Waše mēnjenja, dopise a skazanki pśěćelśo pšosym na:

Ihre Lesermeinungen, -zuschriften und Lutki-Bestellungen senden Sie bitte an:

Domowina e. V., WITAJ-Sprachzentrum

Póstowe naměsto · Postplatz 3, 02625 Budyšin · Bautzen

faks · Fax (0 35 91) 55 03 75, s.wenke-witaj@sorben.com

Mein sorbisches/wendisches Computer-Bildwörterbuch

Mein sorbisches/wendisches Computer-Bildwörterbuch
Multimedialny nosař datow za pšedšulske a šulske žiři
Multimedialer Datenträger für Vorschul- und Schulkinder
wudawař: Domowina, Rěcny centrum WITAJ
awtorce: Daniela Heeleanowa, Manuela Smolina
dolnoserbski: Wórša Šoćić
wobraze: Konrad Golz
1. nakład 2004, Ludowe nakładnistwo Domowina
5,00 €
skaz. cysło: 0/101/04-1W

